

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.203.978

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)5867/J-NR/2021

Wien, 17.05.2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen haben am 17.03.2021 unter der Nr. **5867/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sommer trotz Corona: Strategie für Testen und Einreise/Ausreise“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- Welche Gespräche bzgl. eines möglichst abgestimmten und effizienten Ein- und Ausreisemanagement wurden auf EU-Ebene geführt? (um Auflistung der unterschiedlichen Termine samt Teilnehmer und Datum wird gebeten)
- Welche Gespräche bzgl. eines möglichst abgestimmten und effizienten Ein- und Ausreisemanagement wurden mit Nachbarländern geführt? (um Auflistung der unterschiedlichen Termine samt Teilnehmer und Datum wird gebeten)
- Gibt es Konzepte für ein effizientes Ein- und Ausreisemanagement?
 - a. Wenn ja: wie soll es konkret aussehen und mit welchen Staaten wurden diese abgestimmt?
 - b. Wenn nein: warum nicht?

- Inwiefern wurde das BMLRT bei der Erarbeitung eines effizienten Ein- und Ausreisemanagements eingebunden bzw. welche besonders wichtigen Aspekte im Bereich des Tourismus wurden dabei eingebracht?
- Inwiefern wurde die Vergleichbarkeit von Testangeboten bzw. deren Resultate zur Ermöglichung von grenzübergreifendem Tourismus berücksichtigt?
- Tests für Gäste aus dem Ausland: wo sollen diese angeboten werden und wer soll die Kosten dafür tragen?
- Sind spezielle Initiativen im Bereich des Tourismus zur Steigerung der Testkapazitäten geplant?
 - a. Wenn ja: welche?
 - b. Wenn nein: Wie wurde die Gefahr der steigenden Inanspruchnahme der Testmöglichkeiten in Österreich (wenn für immer mehr Wirtschaftsbereiche Bedingung für Öffnung) und eines daraus resultierenden Engpasses dabei berücksichtigt?)

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5831/J vom 17. März 2021 verwiesen.

Zu den Fragen 8 bis 11:

- Inwiefern war das BMLRT bei der Erarbeitung der großen Sommer-Werbeoffensive der Österreich Werbung sowie bei der Radkampagne und dem Konzept für Städtetourismus involviert?
- Welche Elemente sollen bei der großen Sommer-Werbeoffensive der Österreich Werbung im Vordergrund stehen?)
- Inwiefern werden Sicherheitskonzepte und Ein-/Ausreisebestimmungen bei der großen Sommer-Werbeoffensive der Österreich Werbung berücksichtigt und kommuniziert?
- Welche konkreten Maßnahmen sind zur Attraktivierung des Städtetourismus geplant? (um Auflistung der unterschiedlichen Initiativen samt Kosten wird gebeten)

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ist über das Präsidium der Österreich Werbung (ÖW) in die strategischen Entscheidungen eingebunden. Die konkrete Ausgestaltung von Kommunikationsmaßnahmen, die Definition der Ausspielkanäle, der konkreten Marketingziele etc. obliegen der Expertise der ÖW. Für ausgewählte Aktivitäten stellt die ÖW durch Miteinbeziehung von Landestourismusorganisationen und Destinationen eine breite Allianz an Partnern sicher.

In Hinblick auf die Sommer-Offensive 2021 wird auf Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5831/J vom 17. März 2021 verwiesen. Darüber hinaus sind folgende Maßnahmen geplant.

Für die Bewerbung im Inland liegt der Schwerpunkt auf den Kanälen TV und Radio:

- Ö3 Promotion zu den Themen Ferienhotellerie, Städte und Thermen seit Mitte April 2021
- Radio-Kampagne für den Städtetourismus ab Öffnungsperspektive für die Stadthotellerie
- Weiters sind eine TV-Kampagne für den Städtetourismus sowie eine Thermenkampagne geplant.

Für den B2B Bereich / Meetings, Incentives, Conventions, Events (MICE) sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Unterstützung der strategischen Arbeitsgruppe „Reinvent Business Travel“ unter der Leitung des Austrian Convention Bureaus
- MICE-Werbeoffensive „Re-Start Convention“: diese ist gemeinsam mit den neun Landesconventionbüros in Ausarbeitung. Schwerpunkte liegen im Sales- (Messen, Workshops, etc.) und Marketingbereich (gemeinsame Contentmarketingkampagne mit Schwerpunkt Deutschland).
- Convention Austria von 4. bis 7. Oktober 2021 (Hauptaustragungsort Linz inklusive Posttours in Oberösterreich sowie anderen Bundesländern)
- Plattformen zur Verkaufsförderung: im Rahmen der Österreichischen Tourismustage (ÖTT) vom 17. bis 19. Mai 2021 findet auch wiederum eine virtuelle Austrian Travel Business (atb) statt. Dabei treffen 500 internationale Top-Einkäuferinnen und -Einkäufer auf 500 österreichische Ausstellerinnen und Aussteller (mit vielen Innovationen, wie bspw. einem neuen internationalen Media-Format).

Die Branchenveranstaltung ÖTT 2021 baut auf zwei Säulen auf:

- Verkauf, Networking und Austausch mit Partnern bei der atb.virtual
- Wissen, Innovation, internationale Talks im eCampus mit Expertenvorträgen, Paneldiskussionen, Interviews etc.

Der Städtetourismus wird aufgrund der starken Korrelation der Wertschöpfung von Messen, Kongressen sowie Kulturveranstaltungen auch weiterhin vom Schutzschirm für

Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 2 KMU-Förderungsgesetz (BGBl. Nr. 432/1996 idF BGBl. I Nr. 6/2021) profitieren, welcher Förderungswerbenden Sicherheit bei der Planung von Events gibt und diesen den finanziellen Nachteil aus einer COVID-19-bedingten Absage oder wesentlichen Einschränkung der Veranstaltung mit einem Zuschuss ersetzt. Für diese Maßnahme stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.

Elisabeth Köstinger

